

die inneren Angelegenheit Belgiens zurück. Die Regierungen der NATO-Länder, einschließlich der USA, waren, wie die belgische Presse mitteilt, informiert und mit der Regelung einverstanden. Angesichts dessen ist das Verhalten der USA-Regierung erst recht unverständlich; denn unsere Regierung hat sich auch in der Angelegenheit des USA-Flugzeuges zu jeder sachlichen Regelung bereiterklärt. Aber wir haben es abgelehnt, die Forderung eines USA-Besatzungsgenerals aus Westdeutschland auch nur entgegenzunehmen. (Beifall.) Das ist und bleibt unser Standpunkt.

Genossen! Ich wollte noch einiges über die Eroberungspläne Adenauers und seines Kreises sagen. Die Zeit ist abgelaufen. Gestattet mir, nur die Schlußfolgerungen dazu zu ziehen. Angesichts dieser Pläne und der Gefahren, die sich daraus ergeben, stellen die Thesen unseres Parteitages mit vollem Recht fest, daß die Sicherung des Friedens zum Hauptinhalt der Deutschlandfrage geworden ist. Auf dieser Ebene haben auch die westlichen Regierungen, die so gern vom Deutschlandproblem reden, eine echte Möglichkeit zu seiner Lösung. Sie brauchten nur ihren Widerstand gegen die Schaffung einer atomwaffenfreien Zone in Mitteleuropa aufzugeben, an der das deutsche Volk in ganz besonderem Maße interessiert ist. Sie brauchten nur dem Abschluß eines Nichtangriffspaktes zwischen den Mitgliedstaaten des Warschauer Vertrages und des NATO-Blocks zuzustimmen, der auch die Verständigung zwischen den beiden deutschen Staaten fördern muß. Schließlich muß man auch aussprechen, daß keine Regierung wirklich glaubhaft machen kann, für den Frieden und die Wiedervereinigung Deutschlands einzutreten, die nur den aggressiven militaristischen westdeutschen NATO-Staat anerkennt. Jeder Schritt zur Normalisierung der Beziehungen anderer Staaten zu unserem Friedensstaat dient der nationalen Sache des deutschen Volkes tausendmal mehr als alle Deklamationen über das sogenannte Deutschlandproblem.

Geleitet von den Beschlüssen unseres V. Parteitages, wird unsere Außenpolitik auch künftig darauf gerichtet sein, die internationale Stellung der Deutschen Demokratischen Republik zu festigen, günstige internationale Bedingungen für den Sieg des Sozialismus in unserem Lande zu schaffen und die nationale Wiedergeburt Deutschlands als friedliebenden, demokratischen Staat zu fördern.

Geleitet Von den Beschlüssen unseres Parteitages, wird die